

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

F II 5 – j/82

Ausgegeben am 1. September 1983



## Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1982

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Erläuterungen . . . . .	3
Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen 1982 . . . . .	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1982 . . . . .	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung 1982 . . . . .	10
" BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart 1982 . . . . .	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1982 . . . . .	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1982 . . . . .	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten 1982 . . . . .	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen 1982 . . . . .	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten 1982 . . . . .	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kin- derreiche Familien 1982 . . . . .	18

## Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumassnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeförderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumassnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

**Öffentliche Mittel** sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

**Kapitalmarktmittel** sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	2 108	1 070	1 968	1 376	1 738	1 668
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	44	30	39	83	119	134
mit 3 Räumen	Anzahl	33	146	195	167	124	275	302
mit 4 Räumen	Anzahl	89	212	127	217	176	192	249
mit 5 Räumen	Anzahl	202	626	264	582	367	474	354
mit 6 Räumen	Anzahl	266	806	329	608	387	508	406
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	274	125	355	239	170	169
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern <sup>1)</sup>	Anzahl	561	1 892	783	1 690	1 151	1 329	1 260
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	216	287	278	225	409	408
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	1 857	852	1 649	1 247	1 465	1 304
Mietwohnungen	Anzahl	100	251	218	319	129	273	364
davon:								
in vollgeförderten Wohnbauten	Anzahl	462	1 664	810	1 538	1 014	1 215	1 118
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	444	260	430	362	523	550
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	112,9	107,5	108,7	104,7	102,4	95,3
Wohnfläche je vollgeförderte Wohnung	qm	116,4	117,2	108,6	112,5	112,4	109,5	104,7
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	632	528	489	439	518	374
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	1 476	542	1 479	934	1 220	1 290
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	—	—	—	3	—	4
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 566	386 325	223 998	400 554	301 336	429 625	394 845
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 950	17 222	28 984	18 510	15 903	20 784	25 538
Kapitalmarkt mittel	1 000 DM	27 919	196 376	94 775	222 657	161 377	225 759	197 665
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 697	172 227	100 239	159 387	124 056	183 082	171 642
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten								
je vollgeförderte Wohnung	DM	94 026	184 879	212 370	209 667	229 492	252 665	244 920
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeförderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80 980	157 995	177 548	175 902	194 246	207 745	205 614
je cbm umbauten Raum	DM	108	200	226	225	235	253	269
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	1 348	1 634	1 564	1 728	1 898	1 965

1) Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BM 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOER- DEPTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	GEOERDETE WOHNUNGEN DARUNTER			SONST. GEOERD. WOHNEINHEITEN DARUNTER			HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUE- TUERNER GENUTZT	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN		INS- GESAMT (NEUBAU)		
					ZU- SARREN	FERTIG- TEILBAU	EIGEN- WOHNUN- GEN	ANZAHL	ANZAHL	10		11
FOERDERUNG INSGESAMT												
<b>A. GEBÄUDEARTEN</b>												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1050	964	139	1360	1255	112	996	-	1	32	-	9
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	647	629	76	641	629	70	641	-	-	13	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	396	328	55	619	527	42	354	-	1	12	-	-
KLEINSTADLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	7	8	99	99	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	1042	956	131	1259	1155	112	995	-	-	25	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
WOHNGERÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	221	-	20	208	305	-	-	308	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1271	964	159	1668	1560	112	996	308	1	32	-	9
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
IN SANIERUNGSGEBIET	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	5	3	1	5	4	-	4	1	-	-	-	-
<b>B. BAUHERREN</b>												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	1	1	0	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	7	6	11	153	153	-	2	76	-	-	-	-
DAVON:												
GEWINN-, WOHNUNGS- UND LAHNDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	4	5	6	75	75	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	5	75	75	-	-	75	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	1	0	3	3	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1261	957	148	1506	1401	112	994	231	1	25	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	-	0	2	1	-	-	1	-	7	-	9
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1271	964	159	1668	1560	112	996	308	1	32	-	9
1. FÖRDERUNGSLISTE												
<b>C. GEBÄUDEARTEN</b>												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	285	257	40	371	350	21	266	-	-	32	-	9
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	198	189	23	192	185	18	197	-	-	13	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	81	62	9	100	63	3	74	-	-	12	-	-
KLEINSTADLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	6	8	98	98	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	279	251	32	272	252	21	266	-	-	25	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	1	6	5	-	-	6	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	291	257	41	377	355	21	266	6	-	32	-	9
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSTADLERSTELLEN

PW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN						DARUNTER		SONST. GEFOERD. WOHNHEIMHEITEN		HEIM-PLAETZE	
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- RAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM RAEUE- EIGEN- TUERER GENUTZT	GE- EIGEN- MOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	ZE (BET- TEN)
	ANZAHL 1	2	1 000 RM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12
NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG												
3. BAUHERRN												
OFFENTLICHE BAUHERRN	1	1	0	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	4	5	6	75	75	-	1	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	4	5	6	75	75	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	285	251	35	296	275	21	265	6	-	25	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
ALLE BAUHERRN ZUSAMMEN	291	257	41	577	355	21	266	6	-	32	-	9

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	765	707	99	989	905	91	730	-	1	-	-	-
DARUNTER:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	449	440	53	449	440	52	449	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	315	266	46	539	464	39	280	-	1	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	762	705	99	987	903	91	729	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	215	-	19	302	300	-	-	302	-	-	-	-
NICHTWOHNUNGSRAEUME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	980	707	118	1291	1205	91	730	302	1	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
IN SANIERUNGSGEBIET	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	5	3	1	5	4	-	4	1	-	-	-	-

3. BAUHERRN												
OFFENTLICHE BAUHERRN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	3	1	5	78	78	-	1	76	-	-	-	-
DARUNTER:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	5	75	75	-	-	75	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	976	706	113	1212	1126	91	729	225	1	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
ALLE BAUHERRN ZUSAMMEN	980	707	118	1291	1205	91	730	302	1	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	760	700	98	983	899	90	725	-	1	-	-	-
DARUNTER:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	446	437	53	446	437	51	446	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	313	264	45	536	461	39	278	-	1	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

EW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN											HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GF- BAEUE (NEUBAU)	GFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		VON GE- BAEUE- EIGEN- TUERER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFOERD. WOHNHEITEN		
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU				INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
ANZAHL	1 000 QM						ANZAHL					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	758	700	98	961	897	90	724	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	214	-	19	301	299	-	-	301	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	974	702	117	1204	1198	90	725	301	1	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	5	3	1	5	4	-	4	1	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	3	1	5	78	78	-	1	76	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LANDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	5	75	75	-	-	75	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	1	0	3	3	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	970	701	112	1205	1119	90	724	224	1	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHAFAKTER	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	974	702	117	1204	1198	90	725	301	1	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE REIFERSTÄTTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LANDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHAFAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

ANZAHL GEFÖRDERTE WOHNEINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U.MEHR		
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1360	9	54	159	183	336	451	168	32	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	641	-	3	3	29	179	317	110	13	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	619	9	51	145	110	125	121	58	12	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	99	-	-	11	43	32	13	-	-	
WOHNHEIME	1	-	-	-	1	-	-	-	7	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	308	15	56	143	66	18	9	1	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1668	24	110	302	249	354	460	169	32	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	371	-	1	15	64	123	135	33	32	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	192	-	-	-	9	62	93	28	13	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	80	-	1	4	11	30	29	5	12	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	98	-	-	11	43	31	12	-	-	
WOHNHEIME	1	-	-	-	1	-	-	-	7	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	-	2	2	-	2	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	377	-	1	17	66	123	137	33	32	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	929	9	53	144	119	213	316	135	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	449	-	3	3	20	117	224	82	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	539	9	50	141	99	95	92	53	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	302	15	56	141	64	18	7	1	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1231	24	109	285	183	231	323	136	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	983	9	53	144	118	211	313	135	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	446	-	3	3	20	116	222	82	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	536	9	50	141	98	94	91	53	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	301	15	56	141	63	18	7	1	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1284	24	109	285	181	229	320	136	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR										
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BM 7B: GEFÖRDERTE WOHNFLÄCHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLÄCHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFÖR- DERTEN WOHN- EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		WOHNRAUMEN (EINSCHL. KÜCHE)							
		1 000 qm							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	139	0	2	9	15	36	54	23	0
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	76	-	0	0	3	20	38	15	0
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	55	0	2	8	9	13	15	8	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	-	-	1	3	3	1	-	-
WOHNHEIME	0	-	-	-	0	-	-	-	0
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	19	0	3	8	5	2	1	0	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	158	0	5	17	20	38	55	23	0
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	0	-	-	-	-	-
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	40	-	0	1	5	13	16	5	0
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	23	-	-	-	1	7	11	4	0
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	9	-	0	0	1	3	4	1	0
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	-	-	1	3	3	1	-	-
WOHNHEIME	0	-	-	-	0	-	-	-	0
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	0	-	-	0	0	-	0	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	40	-	0	1	5	13	16	5	0
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	99	0	2	8	10	23	38	18	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	53	-	0	0	2	13	27	11	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	46	0	2	8	8	10	11	7	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	-	-	-	0	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	19	0	3	8	5	2	1	0	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	118	0	5	16	15	25	39	18	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	0	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES LANDES</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	98	0	2	8	9	23	36	18	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	53	-	0	0	2	13	27	11	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	45	0	2	8	7	10	11	7	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	-	-	-	0	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	19	0	3	8	5	2	1	0	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	117	0	5	16	14	25	39	16	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	0	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>									
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

PW 3: GEFÖRDERTE WOHNUNGEN NACH FÖRDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FÖRDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON GEFÖRDERT IN DARUNTER		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FÖRDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4	5	6	
<b>A. FÖRDERUNGSART</b>							
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	374	374	-	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	1290	1	1289	1284	-	-	-
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFÖRDERUNG)	4	2	2	-	-	-	-
ALLE FÖRDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1668	377	1291	1284	-	-	-
<b>B. ZWECKBINDUNG</b>							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER JUNGE EHEPAARE	235	235	-	-	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN DARUNTER	72	72	-	-	-	-	-
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN FAMILIENHEIMEN	30	30	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-
LAG-BERECHTIGTE	2	2	-	-	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN FAMILIENHEIMEN	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERBEHINDERTE	18	18	-	-	-	-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN	-	-	-	-	-	-	-
BESCHÄFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-
AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER	-	-	-	-	-	-	-
INLÄNDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20624	87	2495	2492	3	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8080	50	1254	1254	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3163	37	1238	1235	3	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9335	-	3	3	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	659	659	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	20778	87	3154	3151	3	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20674	-	5	5	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8080	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3163	-	5	5	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9335	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	2	2	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	20778	-	7	7	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20539	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8080	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3078	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9335	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	20693	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MISCHFÖRDERUNG										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	86	-	5	5	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	86	-	5	5	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	86	-	5	5	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE, - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITAETSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM				6	7
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	87	2490	2487	3	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	50	1254	1254	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	37	1233	1230	3	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	657	657	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	87	3147	3144	3	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2474	2471	3	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1246	1246	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	1225	1222	3	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	654	654	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3128	3125	3	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE, - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BWS. VEFANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON				2. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN- GEBAEUDE		DARUNTER FUER				
			1 UND 2 WOHNUNGEN	3 UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
<b>1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN</b>									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	20777	20777	11243	9335	-	154	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	338	338	336	-	-	2	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	87	-	-	-	-	-	87	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	4674	4663	-	4663	-	-	11	11	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	25538	25440	11243	13998	-	154	98	11	-
<b>2. KAPITALMARKTMITTEL</b>									
PFANDBRIEFINSTITUTE	21099	1290	1204	-	-	86	19809	19809	-
SPARKASSEN	34853	6913	5769	952	-	60	27940	27787	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	9666	1256	1356	-	-	-	8310	8310	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	581	121	121	-	-	-	460	460	-
BAUSPARKASSEN	54015	10583	10319	-	-	186	44312	44264	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	76651	6943	5608	1335	-	-	69708	69462	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	197665	27126	24373	2287	-	334	170539	169892	-
DARUNTER VERBILIGT DURCH:									
AMNUTZETSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3. SONSTIGE MITTEL</b>									
AFREITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	6286	3237	3201	-	-	36	3051	3051	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDIGUNG	24	19	19	-	-	-	5	5	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	370	236	211	-	-	25	134	134	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	206	-	-	-	-	-	206	206	-
EIGENLEISTUNGEN	146284	50463	44316	5208	-	640	95824	94605	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNRECHTSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	18470	1447	1341	-	-	107	17023	17015	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	171642	55399	49087	5208	-	808	116243	115016	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	394665	107965	64704	21493	-	1296	266860	264919	-

1) WOHN-  
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNRECHT, EINSCHL. KLEINWIRTSCHAFTEN).

BW 6: VOLUMEN UND KOSTEN IN VOLLGEOERDERTEN

LFD. NR.	GEBAEUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBAEUDE	RAUINHALT	GEFOERDERTE WOHN- FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFOERDERTE EINHEITEN
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	7
A: GEBAEUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	626	451	626	593	74	626	-
2	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	199	152	199	218	35	398	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
4	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIEME)	2	3	2	13	2	24	-
5	WOHNHEIEME	-	-	-	-	-	-	-
6	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	827	606	827	821	111	1048	-
7	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
8	EIGENTUMSWohnUNGEN	215	-	-	-	14	224	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	557	403	557	536	67	557	-
10	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	184	141	184	204	33	368	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
12	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIEME)	2	3	2	10	2	24	-
13	WOHNHEIEME	-	-	-	-	-	-	-
14	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	743	547	743	752	162	949	-
15	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
16	EIGENTUMSWohnUNGEN	215	-	-	-	14	224	-
FERTIG								
17	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	69	48	69	55	7	69	-
18	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	15	11	15	14	2	30	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIEME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIEME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	84	59	84	69	9	99	-
23	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
24	EIGENTUMSWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1	1	1	1	0	1	-
26	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
28	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIEME)	-	-	-	-	-	-	-
29	WOHNHEIEME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1	1	1	1	0	1	-
31	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
32	EIGENTUMSWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	625	450	625	592	75	625	-
34	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	192	152	198	218	35	396	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIEME)	1	2	1	7	2	19	-
37	WOHNHEIEME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	824	604	824	817	112	1040	-
39	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
40	EIGENTUMSWohnUNGEN	213	-	-	-	14	222	-
B: GEBAEUDE AUF								
41	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	2	2	2	2	0	2	-
42	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIEME)	2	9	3	32	6	68	-
45	WOHNHEIEME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	4	11	5	34	6	70	-
47	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
48	EIGENTUMSWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REIHEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES 1 000 DM 11	DER AUSSENANLAGEN 12	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN 13	BAUNEKENKOSTEN 14	LFD. NR.
8	9	10					
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
<b>HERREN</b>							
188307	20390	1065	158303	3122	134	5285	1
66878	7065	368	56415	1236	78	1716	2
							3
4187	175	31	3457	87		437	4
							5
259372	27630	1464	218175	4445	212	7438	6
							7
33135	1109	13	31751	37		225	8
<b>TEILWEISER HAU</b>							
169967	18345	876	143213	2803	134	4596	9
61711	6436	335	52155	1147	55	1583	10
							11
4187	175	31	3457	87		437	12
							13
235865	24956	1242	198825	4037	189	6616	14
							15
33135	1109	13	31751	37		225	16
<b>TEILWEISER HAU</b>							
18340	2053	189	15090	319		689	17
5167	629	33	4260	89	23	133	18
							19
							20
							21
23567	2682	222	19350	408	23	822	22
							23
							24
<b>UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN</b>							
282	30		240			12	25
							26
							27
							28
							29
282	30		240			12	30
							31
							32
<b>HAUSHALTE</b>							
188025	20368	1065	158063	3122	134	5273	33
66556	7025	368	56138	1233	78	1706	34
							35
2929	148		2311	87		383	36
							37
257512	27551	1433	216512	4442	212	7362	38
							39
32971	1080	13	31632	37		209	40
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
505			459	40		6	41
							42
							43
13944			11243	524		2177	44
							45
14449			11702	564		2183	46
							47
							48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFORDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFORDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON			1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
		1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	98	96	-	-	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM*					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	-	-	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	-	-	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	75	75	-	-	-
6,00 - 6,50	23	23	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U. MEHR	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)	5,91	5,91	-	-	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1226	255	971	965	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM*					
UNTER 3,00	3	3	-	-	-
3,00 - 3,25	1	1	-	-	-
3,25 - 3,50	2	2	-	-	-
3,50 - 3,75	6	4	2	1	-
3,75 - 4,00	2	2	-	-	-
4,00 - 4,25	5	2	3	3	-
4,25 - 4,50	7	2	5	5	-
4,50 - 4,75	5	2	3	3	-
4,75 - 5,00	10	4	6	6	-
5,00 - 5,50	21	12	9	9	-
5,50 - 6,00	21	7	14	14	-
6,00 - 6,50	20	14	6	6	-
6,50 - 7,00	41	16	25	25	-
7,00 - 7,50	40	24	25	24	-
7,50 - 8,00	44	16	28	27	-
8,00 - 8,50	48	15	27	27	-
8,50 - 9,00	61	15	42	41	-
9,00 - 9,50	61	18	43	42	-
9,50 - 10,00	62	13	49	49	-
10,00 U. MEHR	763	79	684	683	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	13,16	8,82	14,20	14,24	-

1) OHNE WOHNHEIME.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFERDERTE WOHNUNGEN								
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN <sup>1)</sup>	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT			SONSTIGE GEOFERD- ERTE	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	U.MEHR WOHNBE- SITZW.						
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL		6	7	8	9	10	11
KREISE													
041 000	9663	50	903	508	192	86	-	229	7	9	5,90		
042 000	1594	-	392	194	192	1	-	1	5	-			
043 000	1768	-	424	213	194	-	-	19	5	-			
044 000	4284	-	712	383	325	12	1	46	-	-	6,00		
045 000	848	37	400	178	165	-	-	13	4	-			
046 000	2621	-	316	192	192	-	-	-	11	-			
REGIERUNGSBEZIRK 0	20778	87	3153	1668	1260	99	1	308	32	9	5,91		
LAND INSGESAMT	20778	87	3153	1668	1260	99	1	308	32	9	5,91		
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
SUMME DER KREISE	20778	87	3153	1668	1260	99	1	308	32	9	5,91		

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFERDERTE WOHNUNGEN								
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN <sup>1)</sup>	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT			SONSTIGE GEOFERD- ERTE	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	U.MEHR WOHNBE- SITZW.						
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL		6	7	8	9	10	11
KREISE													
041 000	9663	-	2	119	29	86	-	3	7	9	5,90		
042 000	1594	-	-	41	41	-	-	-	5	-			
043 000	1768	-	3	40	39	-	-	1	5	-			
044 000	4284	-	-	95	82	12	-	1	-	-	6,00		
045 000	848	-	-	21	20	-	-	1	4	-			
046 000	2621	-	2	61	61	-	-	-	11	-			
REGIERUNGSBEZIRK 0	20778	-	7	377	272	98	-	6	32	9	5,91		
LAND INSGESAMT	20778	-	7	377	272	98	-	6	32	9	5,91		
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
SUMME DER KREISE	20778	-	7	377	272	98	-	6	32	9	5,91		

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFERDERTE WOHNUNGEN								
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN <sup>1)</sup>	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT			SONSTIGE GEOFERD- ERTE	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	U.MEHR WOHNBE- SITZW.						
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL		6	7	8	9	10	11
KREISE													
041 000	-	-	898	388	162	-	-	226	-	-			
042 000	-	-	392	153	151	1	-	1	-	-			
043 000	-	-	421	173	155	-	-	18	-	-			
044 000	-	-	716	287	242	-	1	45	-	-			
045 000	-	-	367	152	141	-	-	11	-	-			
046 000	-	-	314	131	131	-	-	-	-	-			
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	3128	1284	982	1	1	301	-	-			
LAND INSGESAMT	-	-	3128	1284	982	1	1	301	-	-			
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
SUMME DER KREISE	-	-	3128	1284	982	1	1	301	-	-			

1) ERSTE JAHRESRATE. 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN). 3) IN WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEOERDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAEUDE INSGESAMT 1)		DARUNTER WOHNGBAEUDE 2) MIT WOHNUNGEN						3 UND MEHR	
	1		2		3		4		5	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM								
	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE								
				DM						
KREISE										
041 000	71	1914	67	2204	77	1592	76	1658		
042 000	32	1902	31	2047	34	1573	-	-		
043 000	49	1948	52	2123	43	1680	-	-		
044 000	54	2037	54	2130	53	1647	-	-		
045 000	56	1872	57	1987	55	1686	-	-		
046 000	33	1959	34	2217	30	1459	-	-		
REGIERUNGSBEZIRK 0	48	1950	48	2118	49	1610	76	1658		
LAND INSGESAMT	48	1950	48	2118	49	1610	76	1658		
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-		
SUMME DER KREISE	48	1950	48	2118	49	1610	76	1658		

1) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-  
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

ANLAGE 17: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBAEUDEART	DAVON									
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN				SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BAEUDE ANZAHL	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOER- DERTE WOHN- UNGEN ANZAHL
		ZU- SAMMEN	DARUNTER		KAPITAL- MARKTMITTEL					
			BUNDES-/ LANDES- MITTEL	1 000 DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	6660	2143	2143	2956	1561	-	48	6	48	
DARUNTER										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	5383	1769	1769	2338	1276	-	40	5	40	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1276	374	374	618	284	-	8	1	8	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	598	112	112	337	149	3	-	0	4	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	7258	2255	2255	3293	1710	3	48	6	52	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN